

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

#### des Abgeordneten Stefan Schlede (CDU)

vom 10. Oktober 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Oktober 2014) und **Antwort**

#### Quereinsteiger mit einem Fach

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Quereinsteiger mit einem Fach sind derzeit an Berliner Schulen tätig (bitte Auflistung nach Schulart, also Grundschule, ISS und Gymnasium, und nach Fächern)?

Zu 1.: Derzeit sind an der Grundschule (GS) insgesamt 52 und an der Integrierten Sekundarschule (ISS) 8 Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger mit einem Fach tätig. Diese verteilen sich auf die Fächer wie folgt:

Fach	GS	ISS
Musik	20	2
Sport	21	3
andere	11	3

2. Welche schulischen (pädagogischen und didaktischen) Erfahrungen bringen diese Quereinsteiger mit?

Zu 2.: Eine Befragung der Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger mit einem Fach in der ersten Sitzung der berufsbegleitenden Studien hat ergeben, dass ca. 80 % von ihnen bereits über schulische, teilweise mehrjährige Erfahrungen im Rahmen von Personalkostenbudgetierung (PKB) verfügen.

3. Wie gestaltet sich die Ausbildung der Quereinsteiger hinsichtlich des zweiten Unterrichtsfaches in zeitlichem und punktemäßigem (Leistungspunkte) Umfang?

Zu 3.: Die berufsbegleitenden Studien dauern zwei Jahre, wobei für das Lehramt an Grundschulen zwei Fächer im Umfang von jeweils 30 Leistungspunkten und für das Lehramt an ISS und Gymnasien ein Fach im Umfang von 60 Leistungspunkten berufsbegleitend studiert wird.

4. Wie hoch ist die Unterrichtsverpflichtung für diese Quereinsteiger während des Studiums des zweiten Unterrichtsfaches?

Zu 4.: Sofern die Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger mit einem Fach keinen Gebrauch von der Teilzeitregelung machen, beträgt die Unterrichtsverpflichtung 19 Stunden.

5. Ab wann erhält der Quereinsteiger mit einem Fach die didaktische und pädagogische Ausbildung für das erste und zweite Fach im Rahmen eines Referendariats?

Zu 5.: Nach Abschluss der berufsbegleitenden Studien werden die Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger mit einem Fach den achtzehnmonatigen Vorbereitungsdienst absolvieren.

6. Wie hoch ist die Bezahlung der Quereinsteiger mit einem Fach bei einem Stundenumfang von 19 Lehrverpflichtungen und einem zusätzlichen Studium im zweiten Fach im Vergleich zu den Quereinsteigern mit zwei Fächern?

Zu 6.: Grundlage für die Eingruppierung der Quereinsteiger in eine Entgeltgruppe sind die Richtlinien über die Vergütung der unter den TV-L bzw. unter den BAT/BAT-O fallenden Lehrkräfte, deren Eingruppierung nicht tarifvertraglich geregelt ist (LehrerRL). Entscheidend für die Höhe der Entgeltgruppe während der berufsbegleitenden Studien bzw. dem berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst sind das angestrebte Lehramt und die Eingangsqualifikation.

Wird für das angestrebte **Lehramt an Grundschulen** ein Universitätsabschluss nachgewiesen, erfolgt die Eingruppierung während der berufsbegleitenden Studien (ein oder zwei Fächer + Studium) in E 10 und während des berufsbegleitenden Vorbereitungsdienstes (drei Fächer) in E 11 jeweils mit Zuordnung zur individuellen Erfahrungsstufe.

Wird für das angestrebte **Lehramt an Grundschulen** ein Fachhochschulabschluss nachgewiesen, erfolgt die Eingruppierung sowohl während der berufsbegleitenden Studien (ein oder zwei Fächer + Studium) als auch während des berufsbegleitenden Vorbereitungsdienstes (drei Fächer) in E 10 jeweils mit Zuordnung zur individuellen Erfahrungsstufe.

Wird für das angestrebte **Lehramt an ISS und Gymnasien oder an beruflichen Schulen** ein Universitätsabschluss nachgewiesen, erfolgt die Eingruppierung während der berufsbegleitenden Studien (ein Fach + Studium) in E 12 und während des berufsbegleitenden Vorbereitungsdienstes (zwei Fächer) in E 13 jeweils mit Zuordnung zur individuellen Erfahrungsstufe.

Wird das angestrebte **Lehramt an ISS und Gymnasien oder an beruflichen Schulen** ein Fachhochschulabschluss nachgewiesen, erfolgt die Eingruppierung sowohl während der berufsbegleitenden Studien (ein Fach + Studium) als auch während des berufsbegleitenden Vorbereitungsdienstes (zwei Fächer) in E 11 mit Zuordnung zur individuellen Erfahrungsstufe.

Berlin, den 22. Oktober 2014

In Vertretung

Mark Rackles  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Okt. 2014)